

Betriebsergebnisse Obstbau 2015/2016

Matthias Görgens



Dr. Matthias Görgens, Obstbauversuchsanstalt Jork, Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Die relativ frühe Auswertung der Betriebsergebnisse Obstbau 2015/16 der Landwirtschaftskammer Niedersachsen gibt zum Jahreswechsel 2016/17 einen ersten Überblick über die betriebswirtschaftliche Situation der Obstbaubetriebe.

Die Bundesländer erstellen jährlich Betriebsstatistiken für landwirtschaftliche Betriebe. Die Grundlage bildet der BMELV-Jahresabschluss. Für Niedersachsen wertet die Landwirtschaftskammer Niedersachsen schon relativ zeitnah nach Wirtschaftsjahresende die Buchabschlüsse aus. Die Ergebnisse fließen in die „Durchschnittsergebnisse aus dem Wirtschaftsjahr 2015/2016“ ein. Von den insgesamt ca. 1.500 landwirtschaftlichen Abschlüssen beziehen sich die in **Tabelle 1** dargestellten 53 Abschlüsse auf Obstbaubetriebe. Diese wiederum haben ihren Sitz im Wesentlichen im Niederelberaum. Neben der gesamten Gruppe (53 Betriebe), die den Durchschnitt darstellt, werden auch die erfolgreichsten 25% (13 Betriebe) sowie die 25% weniger erfolgreichen Betriebe abgebildet. Das Einteilungskriterium für diese Zuordnung

ist die Nettoertragsfähigkeit. Die Kennzahl sagt aus, zu wie viel Prozent der Lohnanspruch des Unternehmers und der nicht entlohnten Arbeitskräfte sowie der Zinssatz für das Eigenkapital durch das Ordentliche Ergebnis (vergleichbar mit dem Gewinn) abgedeckt wird.

Tabelle 1 zeigt, dass die ausgewerteten Betriebe im Durchschnitt eine Betriebsgröße von 21,53 ha aufweisen, von denen 20,69 ha obstbaulich genutzt wurden. Im Durchschnitt wurden 4,78 Arbeitskräfte eingesetzt. Bei der Finanzierung treten Unterschiede auf. Von den Aktiva (47.469 €/ha) sind 36.071 € Eigenkapital und 9.912 €/ha Fremdkapital. Bei den weniger erfolgreichen Betrieben fällt der Fremdkapitalanteil bei nahezu gleicher Aktivahöhe mit 16.811 € wesentlich höher aus.

Die betrieblichen Erträge betragen insgesamt 15.433 €/ha. Die erfolgreichen Betriebe kommen auf 19.229 €/ha und die weniger erfolgreichen Betriebe auf 13.137 €/ha. Der größte Teil besteht aus Umsatzerlösen mit Obstbau. Die Aufwendungen betragen im Durchschnitt 12.362 €/ha. Der Personalaufwand ist mit 3.250 €/ha die

größte Position des Aufwandes. Insgesamt kommt die Betriebsstatistik zu einem durchschnittlichen Gewinn im Wirtschaftsjahr 2015/2016 in Höhe von 59.153 € je Betrieb. Die erfolgreichen Betriebe erzielen mit 123.916 € einen fast doppelt so hohen Gewinn. Die weniger erfolgreichen Betriebe kommen mit 2.345 € gerade einmal in den positiven Bereich. Letztendlich schließt die Gruppe der weniger erfolgreichen Betriebe damit im dritten Jahr infolge ein Wirtschaftsjahr ab, aus dem ein Finanzierungsbedarf erwächst. Die betriebswirtschaftliche Situation dieser Betriebe ist kritisch anzusehen. Das Ergebnis für den Durchschnitt der Betriebe ist nicht ausreichend, wenn man die Vorjahre mit einbezieht. Insgesamt betrachtet ist es unterdurchschnittlich.

Die relativ frühe Auswertung der Landwirtschaftskammer gibt zum Jahreswechsel 2016/17 einen ersten Überblick über die betriebswirtschaftliche Situation der Obstbaubetriebe. Im Juliheft der Mitteilungen des Obstbauversuchsrings wird dann wie gewohnt die Auswertung des OVR von ca. 110 Buchabschlüssen veröffentlicht. ●

Tab. 1: Betriebsergebnisse LWK Niedersachsen Wirtschaftsjahr 2015/2016

		erfolgreiche Obstbaubetriebe 13	Mittelwert 53	weniger erfolgr. Obstbaubetriebe 13
1	Hektar LF (Landwirtschaftliche Fläche)	ha 23,66	21,53	19,47
2	Hektar OF (Obstfläche)	ha 23,64	20,69	19,47
3	Arbeitskräfte (AK) insgesamt	AK 5,76	4,78	4,74
4	Summe Aktiva	EUR/ha LF 48.237	47.469	47.310
5	Eigenkapital	EUR/ha LF 35.085	36.071	29.400
6	Verbindlichkeiten insgesamt	EUR/ha LF 11.144	9.912	16.811
7	Bruttoinvestitionen	EUR/ha LF 1.455	2.453	4.220
8	Nettoinvestitionen	EUR/ha LF -929	297	1.458
9	Betriebliche Erträge insgesamt	EUR/ha LF 19.229	15.433	13.137
10	Umsatzerlöse Obstbau	EUR/ha LF 16.061	12.405	10.414
11	Betriebliche Aufwendungen insgesamt	EUR/ha LF 13.530	12.362	12.546
12	Materialaufwand Pflanzenproduktion insgesamt	EUR/ha LF 2.239	2.049	1.848
13	dar. Pflanzenschutz	EUR/ha LF 1.064	970	935
14	Personalaufwand (ohne Berufsgenossenschaft)	EUR/ha LF 3.987	3.250	3.508
15	Abschreibungen insgesamt	EUR/ha LF 2.128	1.853	1.738
16	dar. sonstiger Betriebsaufwand insgesamt	EUR/ha LF 1.908	1.971	1.871
17	Zinsaufwand	EUR/ha LF 354	267	432
18	Gewinn/Verlust (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	EUR 123.916	59.153	2.345
19	Gewinn/Verlust (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	EUR/ha LF 5.238	2.748	120
20	Gewinnrate (ordentlich)	% 26,50	16,95	-3,53
21	Nettoertragsfähigkeit	% 235,94	98,79	-16,77

Quelle: Betriebsstatistik, Durchschnittsergebnisse aus dem Wirtschaftsjahr 2015/2016, unveröffentlicht